

1. [Angriff auf OTZ-Kollegen – und die Folgen](#)
2. [Tick-tack statt TikTok!](#)
3. [Große Schatten brauchen helles Licht](#)
4. [Neu im Betriebsrat – und nun?](#)
5. [Besser online – letzte Chance!](#)

(Einfach auf die Überschrift klicken und zum gewünschten Textabschnitt springen)

(Newsletter auf unserer Webseite lesen – [HIER](#))

1. Angriff auf OTZ-Journalisten – und die Folgen

Die Attacke gegen den Kollegen hat das Fass offensichtlich zum Überlaufen gebracht: Das Landratsamt des Saale-Orla-Kreises hat den Bürgermeister von Bad Lobenstein, Thomas Weigelt, vorläufig vom Dienst suspendiert.

Damit hat eine lange Kette von Verfehlungen, die Weigelt vorgeworfen werden, ein vorläufiges Ende. Insgesamt wirft das Landratsamt dem Kommunalpolitiker sechs Dienstpflichtverletzungen vor. Dazu zählen unter anderem Diffamierung von Verfassungsorganen, die finanzielle Schädigung der Stadt Bad Lobenstein und eben jenen körperlichen Angriff auf den Journalisten.

Aufgrund der Schwere der Vorwürfe muss Weigelt damit rechnen, aus dem Beamtenverhältnis entfernt zu werden. Daher kann ihn die Rechtsaufsicht bereits vor Abschluss des Verfahrens des Dienstes entheben.



Screenshot vom Video der OTZ (Twitterlink)

[\(nach oben\)](#)

2. Tick-Tack statt TikTok!

Die Zeit rennt – am **27. September**, also in nur noch 15 Tagen – ist Einsendeschluss für die diesjährige Auflage unseres Fotowettbewerbs „PresseFoto Hessen-Thüringen“. Wer also sein Archiv bei der Suche nach den besten, eindrucksvollsten oder denkwürdigsten Pressefotos der zurückliegenden 12 Monate noch nicht auf den Kopf gestellt hat, sollte sich das spätestens für das kommende Wochenende vornehmen.

Einmal mehr zeichnen wir Bilder in sechs Kategorien aus:

- Beste Serien (dotiert mit 1.000 €)
- Kultur & Gesellschaft (dotiert mit 500 €)
- Menschen & Momente (dotiert mit 500 €)
- Sport & Freizeit (dotiert mit 500 €)
- Umwelt & Natur (dotiert mit 500 €)
- Technik & Verkehr (dotiert mit 500 €)

Darüber hinaus wird aus allen Einsendungen das „Foto des Jahres 2022“ gewählt und mit einem Preisgeld von 2.000 € bedacht. Diese Auswahl übernimmt unsere fachkundige Jury, die sich am 6. Oktober 2022 in Wiesbaden trifft. Und nicht eher wieder nach Hause darf, bis alle Preise vergeben wurden...

Zusätzlich zu den Hauptpreisen erhalten pro Kategorie zwei Einsender:innen eine Anerkennung der Jury. Alles zusammen, Preise und Anerkennungen, werden dann am 30. November 2022 in Wiesbaden verliehen.

Vor den Erfolg hat der liebe Gott allerdings die Auswahl gestellt – und die Mühe, [unser Anmeldeformular](#) auszufüllen. Und damit vielleicht nicht bis zum **27. September um 23:59 Uhr** zu warten...



Link zum Fotowettbewerb auf dju-thueringen.de

[\(nach oben\)](#)

3. Große Schatten brauchen helles Licht...

...weil dieses sonst die Schatten nicht vorauswerfen kann. Auch durch Umstellungen wird diese arg strapazierte Metapher nicht wirklich besser...

Dabei soll sie lediglich auf ein Datum hinweisen, welches zu merken sich mehr als lohnt: Es handelt sich um den **12. November 2022**. Denn an diesem Tag veranstalten wir wieder unseren „**Brückenschlag**“ – also das inzwischen schon traditionelle Treffen zwischen Presse- und Öffentlichkeitsarbeiter:innen auf der einen und Journalistinnen und Journalisten auf der anderen Seite der gleichen Medaille.

Und ebenfalls schon traditionell gestalten wir dieses Treffen im Erfurter Haus Dacheröden als Workshop mit Erkenntnisgewinn. In diesem Jahr geht es um die Präsentation vor der Kamera und den Aufbau „knackiger“ Statements. Wie stelle ich mich hin, wen schaue ich an, wie kriege ich stringente Statements hin, die sendefähig sind und viele weitere Fragen beantworten unsere Expert:innen vor Ort.

Einladung per Mail sowie Möglichkeit der Anmeldung für den „**Brückenschlag 2022**“ folgen noch, aber ein Block im Terminkalender kann ja nicht schaden.



Kampagnenlogo „Brückenschlag“

[\(nach oben\)](#)

4. Neu im Betriebsrat – und nun?

„Ran an die Gehälter und nach oben damit! Ach, geht gar nicht? Aber was geht denn dann...?“

Exakt diese Fragen beantworten wir in einem Grundlagenseminar zur Betriebsratsarbeit. Vermittelt werden die Basics des Betriebsverfassungsgesetzes, welche ersten Schritte man als Gremium prüfen sollte und wie es überhaupt mit der Betriebsratsarbeit aussieht und ob man die nur nach Feierabend erledigen darf (Spoiler: Natürlich nicht!).

Vermittelt wird das alles kompakt und auf den Punkt gebracht in einem dreitägigen Online-Seminar (immer zwischen 10:00 und 14:00 Uhr). Dafür gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder vom 26. bis zum 28. September 2022 oder vom 4. bis zum 6. Oktober 2022.

Anmeldeschluss für den ersten Termin ist der 19.09. bzw. der 27.09.2022 für den zweiten Termin. Alle Informationen und das Anmeldeformular sind [HIER](#) zu finden.

Kurze Info: Betriebsratsmitglieder haben einen Schulungsanspruch. Das bedeutet, nach einem entsprechenden Beschluss des Gremiums braucht es keine Genehmigung des Arbeitgebers – dieser muss lediglich informiert werden und muss zudem die Kosten für die Weiterbildung übernehmen. Für die Zeit der Schulungen ist man von seiner eigentlichen Arbeit freigestellt – selbstverständlich bei Lohnfortzahlung. Weitere Fragen beantworten wir jederzeit gern!

BETRIEBSRÄTE-SCHULUNGEN



[Link zum Anmeldeformular](#)

[\(nach oben\)](#)

5. Besser Online – letzte Chance!

Nun aber los! Am **kommenden Samstag** (17.09.2022) veranstalten wir den DJV-Kongress „Besser online 2022“. Unter der Überschrift „Raus aus der Bubble – frei schwimmen statt eng denken“ treffen wir uns in Wittenberge in Brandenburg – und schlagen damit gleichzeitig den Bogen zu unserer Veranstaltungsreihe „Journalismus im Hinterland“.

Die Keynote kommt diesmal von Markus Beckedahl von Netzpolitik.org, der den Blick auf das richten wird, was im Journalismus künftig zählt. Weitere Themen sind unter anderem, Community Management, Sicherheitstraining für Journalist:innen, Arbeiten im regionalen Raum, FactChecking, innovative Journalismus-Ideen, Podcasting, Diversität und Empowerment.

Und für alle, die bereits am Freitag (16.09.2022) anreisen, gibt es eine Führung durch die sonst unzugänglichen Katakomben der alten Singer- und Veritas-Nähmaschinenwerke. Und obendrauf anschließendes Netzwerken bei Kaltgetränken und und Live-Musik in dem alten Uhrenturm mit wunderbarem Blick auf die Elbe und die Umgebung von Wittenberge. Treffpunkt ist 16:30 Uhr am Veritas-Werk ([Adresse](#)).

Alle Einzelheiten gibt es noch einmal [HIER](#). Und die letzten Tickets für „Besser Online 2022“ kann man sich, wenn man schnell ist, [HIER](#) sichern!



[Link zu Besser Online 2022](#)

[\(nach oben\)](#)